

# Niederschrift Nr. 4

über die **öffentliche** Sitzung  
des Haupt- Finanzausschusses der Gemeinde Tellingstedt  
am Mittwoch, 5. Dezember 2018,  
im FIZ (Fremdeninformationszentrum), Bahnhofstr. 34, 25782 Tellingstedt

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Norbert Arens als Vorsitzender  
Frau Kirsten Nottelmann  
Herr Sören Blohm  
Herr Marcus Alexander Rolfs  
Herr Ulf Meislahn  
Herr Sven Brammer  
Herr Fritz Börger als Stellvertreter für Herrn Udo Hirth  
Herr Jens StreLOW  
Herr Stefan Gerckens

## **Entschuldigt fehlt:**

Herr Udo Hirth

## **Als Gäste anwesend:**

Frau Elke Jasper, Bürgermeisterin, ab 19.24 Uhr  
Herr Manfred Dahl, Gemeindevertreter, ab 19.24 Uhr  
Herr Matthias Schlüter, Gemeindevertreter, ab 19.24 Uhr

## **Von der Verwaltung:**

Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt 8 „Personalangelegenheiten“ zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

7. Grundstücksangelegenheiten; hier: Kaufpreis für einen Bauplatz im Bebauungsplan Nr. 16
8. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft der Gemeinde Tellingstedt vom 18.10.2018 sowie der Niederschrift Nr. 3 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.10.2018
3. Mitteilungen
4. Neuregelung Finanzierung der Selbstverwaltungsaufgaben aus dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Amtsgemeinden
5. Verwendung des Gemeindewappens für die Jugendfeuerwehr
6. Eingaben und Anfragen

**nicht öffentlich:**

7. Grundstücksangelegenheiten; hier: Kaufpreis für einen Bauplatz im Bebauungsplan Nr. 16
8. Personalangelegenheiten

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft der Gemeinde Tellingstedt vom 18.10.2018 sowie der Niederschrift Nr. 3 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.10.2018**

Es erfolgen keine Einwände.

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft der Gemeinde Tellingstedt vom 18.10.2018 wird genehmigt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### **TOP 3. Mitteilungen**

Bürgermeisterin Jasper teilt Folgendes mit:

Im Feuerwehrgerätehaus in Rederstall sind im Haushalt 2018 Mittel für die Erneuerung von Fenstern veranschlagt. Es musste jedoch jetzt die Heizungsanlage repariert werden, weil sie ausgefallen war. Die Kosten der Reparatur belaufen sich auf ca. 1.500 Euro, so dass Geld für die Fenster nicht mehr zur Verfügung steht. Dieses Geld sollte 2019 erneut im Haushalt veranschlagt werden.

Auf Anfrage vom Ausschussvorsitzenden Gemeindevertreter Arens teilt sie mit, dass es noch keinen Termin für die Abstimmung der Wehren für den Haushalt 2019 gibt.

Im B-Plan 16, Sylter Ring, soll auf einem Grundstück ein Doppelhaus errichtet werden. Es wurde den Eigentümern zugesagt, dass die an dem Grundstück liegende Zufahrt zum neuen Bauabschnitt schon vorab provisorisch erstellt wird, dieses sollte durch die Gemeindearbeiter gemacht werden. Nun wurde festgestellt, dass auf dem Abschnitt ein Schacht für Gas und für Wasser ist, so dass eine Fachfirma hinzuzuziehen ist. Die Maßnahme wurde mit Frank von der Heyde besprochen.

#### **TOP 4. Neuregelung Finanzierung der Selbstverwaltungsaufgaben aus dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Amtsgemeinden**

Ausschussvorsitzender Gemeindevertreter Arens fasst den Sachverhalt wie folgt zusammen:

In 2016 hat die alte Gemeindevertretung den Vertrag mit der Gemeinde Hennstedt gekündigt. Die Kündigung ist form- und fristgerecht erfolgt. Die Kündigung wurde zum 01.01.2018 wirksam. Es hat seitdem diverse Gespräche zu einer neuen Gestaltung der Finanzierung gegeben. Vor der Kommunalwahl 2018 wurden die Gespräche nicht fortgeführt. Nunmehr wurden die Gespräche mit einer neuen Finanzierungsvariante, in der die Abweichungen gedeckelt werden, wieder aufgenommen. Seitens des Amtes wurde die Chance auf eine Einigung gesehen. Der neue Vorschlag würde jedoch eine Vertragsänderung zur Folge haben. Rechtlich gesehen sind die Finanzierungen im Schulgesetz geregelt, der Mehrbetrag, der seitens der Gemeinde durch den Vertrag eingebracht wird, ist somit freiwillig.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Aussagen getroffen:

Gemeindevertreter Meislahn stellt dar, dass die Regelung der Finanzierung zu Beginn der Gründung des Amtes über die Amtsumlage erfolgte und eine Regelung über einen gesonderten Vertrag nur erfolgte, um die Änderung der Amtsordnung bezüglich der zulässigen Übertragung von nur 5 Aufgaben auf das Amt zu regeln. Ohne die Änderung der Amtsumlage würde diese Finanzierung kaum besprochen werden müssen. Durch die Vertragskündigung ist aus seiner Sicht ein Ungleichgewicht der sonst auf Amtsebene üblichen Finanzierungsform entstanden. Solidarität kann jeden treffen, so dass auch Tellingstedt mal profitieren könnte. Er schlägt vor, bei der Diskussion über die geplanten Baumaßnahmen auf Amtsebene in die Diskussion einzubringen, dass mehr Geld in die Schule Tellingstedt fließt, da von der Gemeinde auch ein großer Beitrag geleistet wird. Er spricht sich für eine Rückkehr zum Vertrag zum 01.01.2019 aus. Gemeindevertreter Arens sieht eine Gefährdung der Entwicklung der Gemeinde, da die Finanzierung u. a. der Maßnahmen der Städtebauförderung eine hohe finanzielle Belastung der Gemeinde zur Folge haben.

*Gemeindevertreter Schlüter nimmt ab 19.24 Uhr an der Sitzung teil.*

Bürgermeisterin Jasper erklärt, dass die Gespräche zur Neuregelung der Finanzierung erfolglos waren und somit eine Rückkehr zum Vertrag erfolgen sollte.

Gemeindevertreter Rolfs verweist darauf, dass zu Beginn der Vertragsgestaltung eine andere Schulsituation im Amt gewesen ist. Durch die Schließung der Schulstandorte Lehe, Linden und der Oberstufe Lunden, die auch von Tellingstedt mitgetragen wurden. Es erweckt sich der Eindruck, dass die Kündigung auf Amtsebene langfristig Auswirkungen von Entscheidungen von Maßnahmen hat, die zu Gunsten Tellingstedts sind. Er spricht sich für eine Rückkehr zum Vertrag zum 01.01.2019 aus.

Gemeindevertreter Schlüter spricht an, dass die Regelung über die Amtsumlage eine gefühlte Gerechtigkeit ist und das Kompromisse dazwischen unglücklich erscheinen.

Gemeindevertreter Arens erklärt, dass es sich um eine freiwillige Leistung handelt. Diese ist nach der Gemeindeordnung nur dann zulässig, wenn das Wohl der Gemeinde nicht gefährdet ist. Er sieht hier eine Gefährdung, da die Finanzierung nicht gesichert ist.

Gemeindevertreter Dahl spricht den Dominoeffekt an, der durch die Entscheidung schon zu erkennen ist.

Gemeindevertreter Schlüter sieht das Wohl der Gemeinde nicht gefährdet, da der Gemeinde durch die zentralörtlichen Mittel Gelder zur Verfügung gestellt sind, über die andere Gemeinden nicht verfügen können. Auch in anderen Gemeinden sind Investitionen zu tätigen.

Bürgermeisterin Jasper spricht an, dass viele Investitionen, die die Gemeinde in Zukunft zu tätigen hat, mit einer 2/3 Förderung über die Städtebauförderung abgewickelt werden können.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeinde Tellingstedt zieht die Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben auf die Gemeinde Hennstedt mit Wirkung vom 01.01.2019 zurück und wird dem Vertrag wieder beitreten.

#### **Stimmenverhältnis:**

6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

### **TOP 5. Verwendung des Gemeindewappens für die Jugendfeuerwehr**

Ausschussvorsitzender Gemeindevertreter Arens verweist auf einen Antrag der Jugendfeuerwehr, die das Gemeindewappen für einen T-Shirt-Druck verwenden will. Vom Grunde her müsste es keinen Antrag geben, weil die Jugendfeuerwehr eine Einrichtung der Gemeinde ist. Bürgermeisterin Jasper zeigt das Schreiben der Jugendfeuerwehr, in dem zu erkennen ist, dass das Wappen mit einem Feuer an der Seite verändert wurde, dieses ist nach Abstimmung mit Herrn Gude vom Amt Eider und Rücksprache bei der Kommunalaufsicht nicht zulässig. Die Feuerwehr wird darauf hingewiesen. Stattdessen ist zulässig, das Wappen wie in einem anderen in der Sitzung dargestellten Bild mit einem neuen Rahmen zu umranden.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendfeuerwehr wird genehmigt, dass Wappen der Gemeinde Tellingstedt für den Druck eines T-Shirts zu verwenden, dabei darf aber nicht in das Wappen eingegriffen werden.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## TOP 6. Eingaben und Anfragen

Bürgermeisterin Jasper bittet die Fraktionen, Namen für die Besetzung der Wahlvorstände für die Europawahl am 26.05.2018 zu benennen.

---

(Arens)  
Vorsitzender

---

(Kerber)  
Protokollführer